

## Neurofeedback

### *Was ist Neurofeedback?*

Neurofeedback trainiert das Gehirn, speziell das Gehirnnetzwerk. Durch dieses Training lernt das Gehirn, flexibler zu reagieren und gleichzeitig stabiler zu werden. Besondere Erfolge konnten bisher bei Aufmerksamkeitsstörungen ADS/ADHS von Kindern erzielt werden.

Neurofeedback trainiert die Selbstregulation des Gehirns. Selbstregulation ist Voraussetzung für eine gut funktionierende Gehirntätigkeit und bewirkt eine verbesserte und stabilere Gehirnfunktion.

### *Welche Anwendungsbereiche zur Verbesserung kognitiver und sensibler Fähigkeiten bestehen?*

- Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung
- Steigerung der Entspannungsfähigkeit
- Erhöhung der Stresstoleranz
- Training von Aufmerksamkeit und Konzentration
- Meditation
- Kontrolle von Entspannungstechnik
- Erhöhung der Aufnahmefähigkeit

### *Welche therapeutischen Anwendungsbereiche gibt es für Neurofeedback?*

- Epilepsie
- Tinnitus
- Autismus
- Schlaganfall
- Migräne
- Suchtkrankheiten (z. B. Alkoholismus)
- ADS
- ADHS
- Depression
- Tic-Störungen, Tourette-Syndrom
- Angststörungen
- Stimmungsschwankungen
- Schlafstörungen

## Neurofeedback



Wir machen auch Haus- und Heimbefuche und bieten Kinder- und Erwachsenentherapie an.

Sie finden uns im Internet unter:  
[www.therapie-voss.de](http://www.therapie-voss.de)



## Ergotherapie | Logopädie

### Therapiezentrum Voss

Praxis für Ergotherapie und Logopädie  
Bahnhofstraße 11  
49762 Lathen  
Telefon: 0 59 33 - 90 34 04

### Praxis für Ergotherapie von A - Z

Hauptstraße 13  
26892 Dörpen  
Telefon: 0 49 63 - 91 43 34

## Ergotherapie

*Ergotherapie ist eine ärztlich verordnete Heilbehandlung.*

Oberstes Ziel ist stets die größtmögliche Selbstständigkeit, um ein gutes Zurechtkommen des Patienten in allen Punkten des alltäglichen Lebens zu erreichen. Auch Angehörigenberatung ist Teil der Therapie, um diese im Alltagsleben mit den Betroffenen zu unterstützen.

*Wer wird ergotherapeutisch behandelt?*

**Erwachsene mit Störung in der:**

### Neurologie / Geriatrie

- Einschränkungen im ZNS
- Alzheimer
- Multiple Sklerose
- Gedächtnisstörungen
- Schlaganfall
- Morbus Parkinson
- Demenz
- Schädelhirntrauma
- Sensibilitätsstörungen

### Orthopädie

- Amputationen
- rheumatische Erkrankungen
- Handverletzungen
- Schulterschmerzen
- Frakturen
- traumatische Erkrankungen
- Dismelien

### Psychiatrie

- Depressionen
- Suchterkrankungen
- Persönlichkeitsstörungen
- psychosomatische Störungen

## Ergotherapie

**Kinder mit Störungen der/des:**

- Wahrnehmung (Aufnahme und Verarbeitung)
- Bewegungsablaufes (Grob- und Feinmotorik, Koordination)
- Verhaltens (Ängste, Aggressionen, Abwehr, Hyperaktivität/ADS)
- Lernfähigkeit (Konzentration, Ausdauer, Lese-, Rechtschreib-, Rechenfähigkeit)
  - ⇒ Aufmerksamkeitstraining nach Lauth & Schlotke
  - ⇒ ausführliche Testverfahren

*Wie erhalten Sie die Ergotherapie?*

Schildern Sie Ihrem Haus- oder Facharzt die bestehenden Probleme. Bei Bedarf wird er die ambulante ergotherapeutische Versorgung per Rezept verordnen.

*Zusätzliche Leistungen:*

- Bobath-Therapie
- Psychomotorik
- Sensorische Integrationstherapie
- Hirnleistungstraining
- Johnstone-Therapie
- Gruppentherapie



## Logopädie

**Sprachtherapie**

- Sprachentwicklungsstörungen bei Kindern: Störungen im Bereich Aussprache, Satzbau, Grammatik, Wortschatz und/oder Sprachverständnis
- Störungen der auditiven (Hör-) Wahrnehmung, Problemen beim Lese- & Rechtschreiberwerb
- Sprachstörungen bei Menschen mit Behinderungen
- Sprachstörungen bei Erwachsenen, u. a. Schlaganfall
- Aphasien
- Apraxien

**Sprechtherapie**

- Stottern
- Poltern
- Dysarthrien: Störung des Sprechens, der Stimme und Atmung, u. a. bei M. Parkinson, nach Schlaganfällen, bei Alzheimer, Multipler Sklerose, Hirntumoren und Hirnblutungen
- myofunktionelle Störungen: schwache Mundmuskulatur (Folge: fehlerhaftes Schlucken, Sigmatismus- Volksmund „Lispeln“, Gebissanomalien und Zahnsperre)

**Stimmtherapie**

- funktionelle Stimmstörung
- organische Stimmstörung, z. B. nach Laryngektomie
- psychogene Stimmstörung

**Schlucktherapie**

- Dysphagien (Störungen der Schluckfunktion, erschwertes Schlucken oder Verschlucken z. B. nach neurologischen Erkrankungen)
- Ess- und Trinkschwäche bei Kleinkindern